

Tag zusammen,

vermutlich gehöre ich zu den Leuten die hier u.a. auf eine der längsten Anwendungen von Finasterid zurückgreifen können da ich es direkt verschrieben bekam als es in Deutschland erhältlich war. Der Arzt schaute etwas merkwürdig war dann aber selbst interessiert. Muß jetzt knapp 10 Jahre her sein. Minoxidil nehme ich erst seit 2 Monaten.

Ersteres hat gehalten was versprochen wurde. Die Haarsubstanz wurde gehalten im Laufe der Jahre sind sie auch stärker und mehr geworden. Ich kaufe es übrigens inzwischen als Nachahmerprodukt über das Internet ein (Indien) und konnte so die Kosten drastisch kürzen. Kann ich nur empfehlen.

Minoxidil habe ich immer beobachtet aber nie genutzt da mir die Anwendung, wie auch hier im Chat beschrieben, zu umständlich war. Ich probiere es inzwischen trotzdem mal aus und dokumentiere den Fortschritt. Nach nur 7 Wochen habe ich schon merkliche Erfolge nachzuweisen und bin mal auf die Langzeitwirkung nach 12 Monaten gespannt. Leider ist die Sache recht unhandlich und natürlich gibt es auch dies zusätzliche Kopfhautjucken.

Dem versuche ich durch Anwendung von Coffein Haarwassern entgegenzuwirken wenn es zu stark wird. Nach mehreren Stunden Einwirkzeit natürlich. Der Anwender empfiehlt ja eine Einwirkzeit von 4 Stunden was mir nur zeigt das die selbst nicht wirklich wissen wie lange die Kopfhaut braucht um es aufzunehmen. Es heißt das durch die regelmäßige Anwendung die Haarwurzel an der Haut verstopft und dadurch dieser Juckreiz entsteht. Es gibt angeblich wohl auch Mittel dagegen.

Hat jemand hier gute Erfahrung gemacht und wird dadurch die Aufnahme von Minoxidil verbessert?

Kennt jemand gute Mittel zur Anwendung oder reicht ein "normales" Haarwasser aus?

Weiß jemand ob die Wirkung der unterschiedlichen Anbieter (Kirkland, GoodSense u.s.w.) unterschiedlich ist ? Macht es vielleicht sogar Sinn zu wechseln oder selbst zu mischen?

Die Anwendung beider Präparate (Finasterid und Minoxidil) scheint ja die optimale Kombination zu sein, da Finasteris eher erhaltend wirkt während Minoxidil eine stärkere aufbauende Wirkung hat. Gibt es Personen die nach dem Absetzen von Minoxidil mit Finasterid weitergemacht haben und mir berichten können ob der Zustand gehalten werden konnte oder der Haarausfall wieder einsetzte ?

Meine jetzige kurze Erfahrung hat mir übrigens gezeigt das es absolut auch am Haaransatz und an den Geheimratsecken wirkt. Der Hersteller sieht dies wohl anders. Wie ist eure Erfahrung dazu?

Interessant wäre natürlich mit Minoxidil aufzuforsten und dann mit Finasterid den Zustand zu

halten. Eine Tablette ist halt schnell geschluckt aber diese leicht öligen Haare sind nicht wirklich nett.

Good grow an alle

---